

---

## DER JANUAR 2024 IM SCHAUSPIEL STUTT GART

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

das neue Jahr 2024 feiern wir gleich mit zwei Uraufführungen:

Am 6. Januar hat Simon Stephens' [Ein dunkles, dunkles, dunkles Blau](#) Premiere im Kammertheater, in der Regie von Elmar Goerden. Das Stück ist eine Auftragsarbeit für das Schauspiel Stuttgart, für die der britische Dramatiker Simon Stephens gemeinsam mit Ensemblemitgliedern besondere Orte besucht und lange Gespräche geführt hat. Im Zentrum stehen der 20-jährige Christof, der im Sterben liegt, und seine Freundin Nicola. Auf einer imaginären Reise durch die Stadt begegnen wir in diesem psychologischen Beziehungsdrama Menschen, die mit Verlusten und Brüchen klarzukommen versuchen, in einer Welt zwischen Zuversicht und Zukunftslosigkeit.

Herbert Fritschs Uraufführung von Nis-Momme Stockmanns [Das Portal](#) hingegen führt uns in die schrill-überdrehte Wimmelwelt des Theaters. Sebastian Blomberg übernimmt die Rolle des Generalintendanten Geldoff, der das traditionsreiche Theater Helios – koste es, was es wolle – vor dem Untergang retten will, indem er einen gehypten, teuren Jungregisseur engagiert. Diese wilde Hommage an das komplexe, paradoxe, schöne und manchmal grausame Gebilde „Theater“ feiert am 19. Januar im Schauspiel Premiere. (Achtung, geändertes Premierendatum!)

Die Gesprächsreihe [Generation.Konflikt](#), moderiert von Salwa Houmsi, widmet sich am 17. Januar dem Thema Ernährung. Am 22. Januar lesen Matthias Leja und Therese Dörr aus dem [Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Max Frisch](#), die Literaturwissenschaftlerin Barbara Wiedemann, Mitherausgeberin des Briefwechsels, führt in die Hintergründe ein.

Am 25. Januar nehmen wir [Der Sturm](#) von William Shakespeare wieder auf, in Burkhard C. Kosminskis Inszenierung mit André Jung als Prospero.

---

Oliver Frljićs Inszenierung [Schuld und Sühne](#) nach Fjodor M. Dostojewskis gleichnamigem Roman ist am 21. Januar zum letzten Mal zu sehen, den Monolog [Nicht mein Feuer](#) von Laura Naumann mit Peer Oscar Musinowski zeigen wir am 24. Januar zum letzten Mal.

Den vollständigen Spielplan für diesen Monat finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).

Ich wünsche Ihnen frohe und entspannte Feiertage und einen guten Start in ein hoffentlich wunderbares, aber vor allem ein friedliches neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
Julia Schubart